

Flüchtlinge auf dem Arbeitsmarkt

Tim Ostermann informiert sich

Bünde (BZ). Der heimische Bundestagsabgeordnete Dr. Tim Ostermann hat den Wirtschaftsverband Westfalen-Lippe in Bünde besucht, um sich mit dem Vorstandsvorsitzenden des Verbandes, Manfred Bulk, über ein Projekt zur Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt auszutauschen.

Bei diesem Projekt versucht der Verband zunächst, mit gezielten Profiling die Fähigkeiten und den jeweiligen Kenntnisstand der Flüchtlinge zu ermitteln. Anschließend werden Betriebsbesichtigungen und Praktika organisiert, damit sowohl Flüchtlinge als auch Arbeitgeber sich aneinander gewöhnen können. Gleichzeitig erhalten die Flüchtlinge Deutschkurse, um eventuelle Sprachhürden auszuräumen. Am Ende wartet auf die Flüchtlinge eine Anstellung in Vollzeit – obwohl das Projekt erst seit wenigen Monaten läuft, haben bereits ein halbes Dutzend Flüchtlinge durch das Projekt einen Arbeitsplatz erhalten.

Ostermann zeigte sich von dem Projekt begeistert: »Die Flüchtlingskrise fordert uns von vielen Seiten heraus. Wenn es jedoch um die Integration von Flüchtlingen in unsere Gesellschaft geht, dann ist

ein schneller Übergang in geregelte Arbeitsverhältnisse aus meiner Sicht unverzichtbar. Ein Arbeitsplatz hilft den Menschen, sich in unserer Gesellschaft zurechtzufinden, und ist ungemein sinnstiftend. Natürlich entlastet es auch die Staatskassen, wenn Flüchtlinge mit einem eigenen Arbeitsplatz ihren Lebensunterhalt selbst bestreiten können. Der Wirtschaftsverband leistet mit seinem ganzheitlichen Konzept einen herausragenden Beitrag, Flüchtlinge in Arbeit zu bringen und damit ihre Integration zu fördern. Ich hoffe, dass sich möglichst viele Unternehmen an diesem Projekt beteiligen.«

WWL-Vorsitzender Manfred Bulk freute sich über das Lob: »Von unserem Projekt profitieren nicht nur die Flüchtlinge, sondern auch die Wirtschaft in unserer Region. Wenn wir den bisherigen Schwung unseres Projekts in das Jahr 2016 mitnehmen, können wir allein im Großraum Bünde mehr als 100 Flüchtlinge in Arbeit bringen. Wir freuen uns, dass wir auch Seitens der Politik so viel Zuspruch für unser Projekt erfahren.«

Der Wirtschaftsverband Westfalen-Lippe ist eine branchenunabhängige Kooperationsgemeinschaft von Produktionsunternehmen aus OWL und dem angrenzenden Niedersachsen mit mehr als 3000 Mitarbeitern in der Gruppe. Infos unter: www.wwl4refugees.de



Suchen ein neues Zuhause (von oben links im Uhrzeigersinn): Katze Sammy, Pekinese Teddy, die Zwergkaninchen Cenzo und Foxi sowie

Katze Rubi. Weitere Infos zu diesen Tieren erteilt der Tierschutzverein Herford auf Anfrage und im Internet: www.tierschutzverein-herford.de.

»Katzenpopulation reduzieren«

Tierschutzverein weist auf Kastrationspflicht hin – mehrere Fundtiere suchen ein Zuhause

Bünde (BZ). Der Tierschutzverein Herford ist nicht nur auf der Suche nach liebevollen Menschen, die ein Tier in ihre Familie aufnehmen möchten. Auch die tierschutzgerechte Reduzierung der Katzenpopulation in der Region ist nach wie vor eine Herzensangelegenheit des Vereins.

Die einzige wirksame Methode ist nach Ansicht der Tierschützer die rechtzeitige Kastration von Katzen und Katern. Der Monat Februar bietet sich für diesen Eingriff besonders an, da die im Vorjahr geborenen Jungtiere allesamt alt genug seien, um von einem Tierarzt unfruchtbar gemacht zu werden.

Im gesamten Kreis Herford besteht seit Juli 2011 die Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für

Katzen und Kater. Leider gebe es immer noch viele Katzenhalter, die sich ihrer Verantwortung nicht bewusst seien und die Verordnung ignorieren.

Die Ordnungsämter könnten in solchen Fällen Ersatzvornahmen veranlassen, was für die Uneinsichtigen teuer werden könne.

Gerade in ländlichen Bereichen kursierten auch immer noch zahlreiche Ammenmärchen, wie zum Beispiel, dass kastrierte Katzen und Kater keine Mäuse fangen, was natürlich völliger Unsinn sei. Das Gegenteil sei der Fall, da Mäuse und Peter dann keine anderen Hobbys mehr hätten. Selbst der erste und einzige Wurf jeder Katze sei zu viel. »Wir denken schon wieder mit Schrecken an die Wochen und Monate, in denen wir täglich Katzenbabys aufnehmen müssen, die oft wie Müll entsorgt wurden und mehr tot als lebend sind, wenn sie in unsere Obhut kommen«, sagen die Tierschützer.

Im Tierheim Bünde-Ahle und in den Pflegestellen des Vereins warten viele Stubentiger auf die richtigen Menschen, die ihnen ein lebenslanges Zuhause geben können. Für die Neuzugänge erbitten die Tierschützer Impf- und Kastrationspatenschaften.

Seit Beginn des Jahres 2015 beobachten die Tierfreunde mit großer Sorge einen stetigen Anstieg der Anzahl von Hauskaninchen, die als Fund- und Abgabtiere in ihre Obhut kommen. »Das Jahr 2016 hat kaum begonnen und im Tierheim Bünde-Ahle wurden bereits zehn langohrige Neuzugänge aufgenommen«, heißt es von Seiten der Tierschützer.

Kaninchen würden oft für Kinder angeschafft, ohne dass sich die Eltern darüber im Klaren seien, dass sie diejenigen sind, die sich auf Dauer um die Mümmelmänner kümmern müssen. »Sobald die Kinder das Interesse verlieren, fliegen die Tiere gnadenlos raus«,

heißt es. Eltern, die keine Interesse hätten, die für ihren Nachwuchs angeschafften Nager zu versorgen, sollten Verantwortungsbewusstsein zeigen und die Tiere erst gar nicht anschaffen.

Ganz anders sei die Situation bei den Hunden. Sämtliche Fundhunde des neuen Jahres hätten an ihre Besitzer zurückgegeben werden können. Einziger bellender Neuzugang ist der Pekinese-Rüde Teddy. Der kleine Vierbeiner wurde abgegeben, weil sich sein Frauchen altersbedingt nicht mehr um ihn kümmern konnte. Er ist ein ausgesprochen freundlicher und fröhlicher Hund und sucht ein Zuhause bei Liebhabern dieser Rasse. Da die Tierschützer laufend auf die Unterstützung von Tierfreunden angewiesen sind, bitten sie um finanzielle Hilfe.

Infos hierzu und zu den Fundtieren sind auf der Homepage des Vereins www.tierschutzverein-herford.de zu finden.



Der CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Tim Ostermann (rechts) im Gespräch mit dem WWL-Vorsitzenden Manfred Bulk.

Hier stehen Blitzer

Im Kreis Herford wird auch heute wieder geblitzt. Die Polizei und der Kreis Herford kontrollieren Autofahrer auf der Mindener Straße in Herford, auf der Bänder Straße in Hiddenhäusen, auf der Röhdinghauser Straße und der Wiehenstraße in Bünde, auf der Solterbergstraße in Vlotho sowie auf der Koblenzer Straße, der Bütlestraße und der Lübbecke Straße in Löhne. Die Polizei behält sich zudem jederzeit weitere, unangekündigte Kontrollen vor.

»Dem inneren Kind begegnen«

Bünde (BZ). Familientherapeutin Elke Wehrmann-Horst aus Bünde bietet vom 15. bis 17. April ein Wochenendseminar zum Thema »Ich fü(h)r mich. Dem inneren Kind begegnen« im Hotel Wiehenstraße in Hüllhorst an. Das Fortsetzungsseminar dazu unter dem Titel »Das innere Team oder wie werde ich Regisseur?« geht vom 17. bis 19. Juni. Des Weiteren lädt sie für Samstag, 2. April, zu einer Familienaufstellung mit mehreren Sequenzen ein. Gestartet wird um 9 Uhr mit einem Frühstück. Das Ende der Veranstaltung wird gegen 13 Uhr sein. Weitere Infos zu allen Veranstaltungen erteilt Elke Wehrmann-Horst unter Telefon 05223/99 14 73.

Hilfe bei Augenerkrankungen

Bünde (BZ). Der nächste Vortrag im Ocusanis-Zentrum für ganzheitliche Augenheilkunde, Bahnhofstraße 53 B in Bünde, ist an diesem Donnerstag, 25. Februar. Beginn der Vortragsveranstaltung ist um 19 Uhr. Gesprochen wird dieses Mal über das Thema »Was bedeuten Stoffwechsel- und Entgiftungsstörungen bezüglich

schwerer Augenerkrankungen?« Es geht unter anderem um die Frage, welche Chancen eine ganzheitliche, naturheilkundliche Sichtweise bietet und darum, welche Behandlungsansätze es gibt. Der Eintritt ist für alle interessierten Besucher zu der Veranstaltung frei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vortrag über Strahlentherapie

Kreis Herford (BZ). Unter dem Motto »Patienten fragen – Experten antworten« lädt die Krebsberatungsstelle des Kreises Herford an Krebs erkrankte Patienten und Angehörige für Dienstag, 8. März, 17 Uhr, ins Klinikum Herford zu dem Vortrag »Strahlentherapie bei urologischen Tumoren« ein. Irene Czichowski-Vieweger, Chefarztin der

Klinik für Strahlentherapie am Klinikum Herford, und Robert Brauer, Leitender Oberarzt der Klinik für Strahlentherapie, informieren über Indikation, Ablauf, Wirkweisen und neue Therapietechniken der Strahlentherapie bei einer urologischen Krebserkrankung mit Schwerpunkt der Therapie des Prostatakarzinoms. Anmeldung: 05221/942605.



VOLLTREFFER:
DIE NISSAN CHAMPIONS-TAGE AM 27. UND 28. FEBRUAR.*



NISSAN JUKE VISIA
1.6 I, 69 kW (94 PS)
• sportlich-extravaganter Crossover
• LED-Tagfahrlicht
• Radio-CD-Kombination mit AUX-Schnittstelle
MONATL. RATE: AB € 99,-¹
INKL. 0% FINANZIERUNG!²

NISSAN QASHQAI VISIA
1.2 I DIG-T, 85 kW (115 PS)
• Klimaanlage
• Radio-CD-Kombination mit Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
• CHASSIS CONTROL Technologie
MONATL. RATE: AB € 129,-²
INKL. 0% FINANZIERUNG!²

NISSAN X-TRAIL VISIA
1.6 I DIG-T, 120 kW (163 PS)
• CHASSIS CONTROL Technologie
• Einparkhilfe vorne und hinten
• autonomer Notbrems-Assistent
• LED-Tagfahrlicht
MONATL. RATE: AB € 169,-³
INKL. 0% FINANZIERUNG!²

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 6,2 bis 5,6; CO₂-Emissionen: kombiniert von 145,0 bis 129,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: D–B.

Abb. zeigen Sonderausstattungen. *Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf. ¹NISSAN JUKE VISIA 1.6 I, 69 kW (94 PS), Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 13.990,- • Anzahlung: € 2.090,70 • Nettodarlehensbetrag: € 11.899,30 • Laufzeit: 48 Monate (47 Monate à € 99,- und eine Schlussrate von € 7.246,30) • Gesamtkilometerleistung: 40.000 km • Gesamtbetrag: € 11.899,30 • effektiver Jahreszins: 0,00% • Sollzinssatz (gebunden): 0,00% ²NISSAN QASHQAI VISIA 1.2 I DIG-T 4x2, 85 kW (115 PS), Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 17.990,- • Anzahlung: € 2.351,79 • Nettodarlehensbetrag: € 15.638,21 • Laufzeit: 48 Monate (47 Monate à € 129,- und eine Schlussrate von € 9.575,21) • Gesamtkilometerleistung: 40.000 km • Gesamtbetrag: € 15.638,21 • effektiver Jahreszins: 0,00% • Sollzinssatz (gebunden): 0,00% ³NISSAN X-TRAIL VISIA 1.6 I DIG-T, 120 kW (163 PS), Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 22.490,- • Anzahlung: € 3.582,75 • Nettodarlehensbetrag: € 18.907,25 • Laufzeit: 48 Monate (47 Monate à € 169,- und eine Schlussrate von € 10.964,25) • Gesamtkilometerleistung: 40.000 km • Gesamtbetrag: € 18.907,25 • effektiver Jahreszins: 0,00% • Sollzinssatz (gebunden): 0,00%. Angebote der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, für Privatkunden. Aktion nur gültig für Kaufverträge bis zum 29.03.2016 und Zulassung bis zum 31.03.2016 und nur für Neuwagen.

Mattern GmbH (Hauptbetrieb)
Blankensteinstr. 43-48 • 32257 Bünde
Tel.: 0 52 23/9 92 96-0
www.auto-mattern.de

H. u. W. Mattern GmbH
Bismarckstraße 19 • 32049 Herford
Tel.: 0 52 21/98 26-0
www.auto-mattern.de

AZ Automobile im Autohaus Zegarek
Wertherstr. 59 • 33790 Halle/Westfalen
Tel.: 0 52 01/54 54
www.az-automobile.co

CHAMPIONS-TAGE BEI US
AM 6. UND 7. MÄRZ.!
Mattern GmbH
Lange Wand 8 • 33719 Bielefeld
Tel.: 05 21/98 83 03-0
www.auto-mattern.de